

## NIEDERSCHRIFT

### über die 2. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses

---

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 19.11.2020   |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 14:33 Uhr  |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 15:47 Uhr  |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Mehrzweckraum des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums, Am<br>Stadtbach 5, 89312 Günzburg |

---

#### Anwesende

##### Vorsitz

Herr Dr. Hans Reichhart Landrat

##### Mitglieder

Frau Ruth Abmayr

Herr Stefan Baisch

Vertretung für: Frau Margit Werdich-Munk

Herr Philipp Beißbarth

Herr Stephan Bissinger

Herr Maximilian Deisenhofer

Herr Maximilian Gump

Frau Johanna Herold

Herr Hans Reichhart

Herr Peter Schoblocher

Herr Georg Schwarz

Frau Marianne Stelzle

##### Amtsangehörige

Herr Gernot Korz

Fachbereich Kreisfinanzen und Schulen

Frau Gudrun Reiter

Geschäftsbereich Zentrale Steuerung  
und Service

##### Sonstige Teilnehmer

Frau Dr. Elvira Seibold

Berufliche Oberschule Krumbach

##### Presse

Herr Walter Kaiser

Günzburger Zeitung

### **Protokollführung**

Herr Klaus Seybold  
Regierungsinspektor

### **Abwesende**

#### **Mitglieder**

|                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| Frau Simone Riemenschneider-Blatter | unentschuldigt |
| Frau Margit Werdich-Munk            | entschuldigt   |

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Schülerzahlenstatistik der Realschulen und Gymnasien im Landkreis Günzburg sowie der Joseph-Bernhart-Fachakademie für Sozialpädagogik und der Beruflichen Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule) in Krumbach für das Schuljahr 2020/21
3. Förderprogramm "Sonderbudget Leihgeräte" im DigitalPakt Schule
4. IT-Support an den in der Sachaufwandsträgerschaft stehenden Schulen
5. Sonstiges
- 5.1. Förderprogramm Schulbusse

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil:

---

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnet die 2. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses des Landkreises Günzburg.

Die Mitglieder des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden form- und fristgerecht geladen. Zu Beginn der Sitzung sind 12 Mitglieder anwesend, so dass der Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

### **zu 2 Schülerzahlenstatistik der Realschulen und Gymnasien im Landkreis Günzburg sowie der Joseph-Bernhart-Fachakademie für Sozialpädagogik und der Beruflichen Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule) in Krumbach für das Schuljahr 2020/21**

---

#### **Sachverhalt:**

Die Landkreisverwaltung hat die vorliegende Schülerzahlenstatistik der Realschulen und Gymnasien im Landkreis Günzburg sowie der Joseph-Bernhart-Fachakademie für Sozialpädagogik und der Beruflichen Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule) in Krumbach um die jeweiligen Zahlen des Schuljahres 2020/21 (Stichtag 01. Oktober 2020 bzw. 20. Oktober 2020) ergänzt und somit wieder auf den neuesten Stand gebracht.

An den Realschulen werden aktuell 2.848 (Vorjahr 2.861) und an den Gymnasien werden derzeit 3.530 (Vorjahr 3.435) Schüler/innen unterrichtet. Die Gesamtzahl der Schüler/innen an diesen beiden Schularten hat sich um 82 Schüler/innen (+ 1,3 %) erhöht.

An der Beruflichen Oberschule ist ein Anstieg um 27 Schüler/innen (+ 7,0 %) und an der Fachakademie aufgrund Wegfall der Betreuung von externen Bewerbern im Rahmen des Berufspraktikums eine Minderung um 7 Studierende (- 2,7%) festzustellen. Die Zahl der Studierenden, die in Vollzeit an der Schule unterrichtet werden, ist um 8 gestiegen.

Die aktuelle Schülerzahlenstatistik für das Schuljahr 2020/21 ist als Anlage beigefügt.

#### **Kenntnisnahme:**

Die Schülerzahlenstatistik wird zur Kenntnis genommen.

---

### **zu 3 Förderprogramm "Sonderbudget Leihgeräte" im DigitalPakt Schule**

---

#### **Sachverhalt:**

Bund und Länder haben sich im Sommer darauf verständigt, unter dem Dach des DigitalPakts Schule Mittel für die Schulaufwandsträger zur Beschaffung von Schülerleihgeräten zur Verfügung zu stellen. Das in Bayern hierzu aufgelegte Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte" wurde Ende Mai vom Bayerischen Kultusministerium bekannt gegeben.

Als Förderzweck ist die Beschaffung (Kauf bzw. Leasing) mobiler Endgeräte (Laptops, Notebooks, Tablets mit Ausnahme von Smartphones) zur Ausleihe an die Schülerinnen und Schüler, die zuhause über kein geeignetes digitales Endgerät verfügen, vorgegeben.

Den Sachaufwandsträgern wurde dabei jeweils ein maximaler pauschaler Förderbetrag zugewiesen. Für den Landkreis Günzburg bezifferte sich das Sonderbudget auf insgesamt 322.995 € für alle in seiner Sachaufwandsträgerschaft stehenden Schulen.

Noch vor den Sommerferien veranlasste die Kreisverwaltung in Anbetracht der Dringlichkeit sowie im Hinblick auf die künftige Verwaltung der mobilen Endgeräte nach erfolgter Bedarfsabfrage eine zusammengefasste Beschaffung für die Schulen. Im Wege einer europaweiten Ausschreibung wurden insgesamt 500 Geräte beschafft. Zudem bot die Kreisverwaltung den Schulen für die künftige Gerätesteuerung - und verwaltung an, ein sogenanntes Mobile-Device-Management-System zu organisieren. Dieses Angebot haben mehrere Schulen angenommen, so dass die Verwaltung auch hier mit Unterstützung des Leiters des Medienzentrums tätig wurde.

Zwischenzeitlich wurde von der Bayerischen Staatsregierung eine Erhöhungsrunde zum „Sonderbudget Leihgeräte“ aufgelegt, die eine garantierte zusätzliche Fördertranche für die Sachaufwandsträger im Umfang von rd. 38,55 % des ursprünglichen Sonderbudgets vorsieht. Für den Landkreis Günzburg beziffert sich das zusätzliche Budget auf einen garantierten Förderbetrag in Höhe von 124.509 €. Damit können weitere ca. 200 bis 250 mobile Endgeräte beschafft werden. Über den garantierten Förderbetrag hinausgehende Ausgaben können zwar für eine weitere Förderung angemeldet werden. Eine anteilige Förderung ist jedoch nur dann möglich, wenn im Fördertopf noch nicht ausgeschöpfte Mittel vorhanden sind. Die Kreisverwaltung orientierte sich daher grundsätzlich an dem garantierten Förderbetrag. Überschreitungen dieses Budgets können dennoch nicht ausgeschlossen werden, weil einerseits eine möglichst ausgewogene Verteilung auf die Schulen auf Basis der Schülerzahlen angestrebt wurde und andererseits die im Rahmen der Ausschreibung zu erzielenden Preise nicht konkret vorhersehbar sind. Die Kreisverwaltung wird erneut zeitnah eine Sammelbeschaffung für die Schulen veranlassen. Allerdings ist aufgrund der Marktsituation nicht damit zu rechnen, dass die Geräte der Erhöhungsrunde noch vor dem Jahreswechsel an die Schulen ausgeliefert werden können.

Sowohl für das ursprüngliche Budget als auch für die Erhöhungsrunde wurden fristgerecht Förderanträge bei der Regierung von Schwaben eingereicht.

Darüber hinaus wurde von der Staatsregierung angekündigt, dass auch für Lehrer mobile Endgeräte beschafft werden sollen. Hierzu lagen zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsvorlage allerdings noch keine genauen Informationen vor.

Da das vorgenannte Förderprogramm erst im Laufe des Jahres initiiert wurde, konnten weder die Förderbeträge der beiden Budgettranchen noch die Ausgaben für die Beschaffungen im Kreishaushalt 2020 eingeplant werden. Insoweit ergeben sich in der Umsetzung außerplanmäßige Ausgaben und Einnahmen grundsätzlich in gleicher Höhe. Gemäß einer groben Kalkulation können Überschreitungen des Förderbudgets im Umfang von rd. 30.000 € anfallen und den Haushalt belasten. Die Überschreitungen können jedoch mit anderen Corona-Ausgleichszahlungen im Gesamthaushalt kompensiert werden. Zudem ist nicht ausgeschlossen, dass über den garantierten Förderbetrag hinaus eine zusätzliche Förderung erfolgen wird.

#### **Beschluss:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt die Ausführungen zum „Sonderbudget Leihgeräte“ zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, den außerplanmäßigen Einnahmen in Höhe von gesamt 447.504 € und den außerplanmäßigen Ausgaben in Gesamthöhe von 475.000 € zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

## zu 4 IT-Support an den in der Sachaufwandsträgerschaft stehenden Schulen

---

### **Sachverhalt:**

Die fortschreitende Digitalisierung an Schulen, zuletzt beschleunigt durch die Corona-Pandemie, erfordert zunehmenden Support der IT-Infrastruktur in den Bildungseinrichtungen.

Landrat Dr. Reichhart lud deshalb Ende Juli die Schulleiter/innen der in der Sachaufwandsträgerschaft stehenden weiterführenden Schulen zu einer gemeinsamen Besprechung ein, um die Einrichtung einer Arbeitsgruppe anzuregen.

Die Arbeitsgruppe aus fachkundigen Vertretern der Schulen und der Landkreisverwaltung soll Lösungsvorschläge erarbeiten, um Möglichkeiten zur Unterstützung der Schulen bei der IT-Betreuung zu finden. Eingebunden sind ferner der Leiter des Medienzentrums und der Leiter des Staatlichen Schulamtes. Das Gremium hat zwischenzeitlich seine Arbeit aufgenommen und zwei Mal getagt. Folgende Themen wurden bzw. werden dabei behandelt:

- Bestandsaufnahme und Definition von Handlungsfeldern
- Schnittstellendefinition (Abstimmung von Zuständigkeiten)
- WLAN-Vernetzung (Anforderungen und Definition von Standards)
- Zeitplan / Migrationsszenarien
- Finanzierung
- Technik und Organisation
- Rechtsfragen

Zu gegebener Zeit sollen den Kreisgremien die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe vorgestellt werden. Die Kreisverwaltung schlägt vor, bereits im Stellenplan 2021 zwei qualifizierte IT-Fachkräfte zu berücksichtigen, um den schrittweisen Aufbau des Supports zu ermöglichen. Die Bayerische Staatsregierung hat nach dem ebenfalls im Juli abgehaltenen Digitalgipfel Schule angekündigt, die Sachaufwandsträger künftig beim IT-Support finanziell zu unterstützen. Konkrete Rahmenbedingungen hierzu sind bislang nicht bekannt.

### **Beschluss:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt den Bericht zur eingerichteten Arbeitsgruppe IT-Support an Landkreisschulen zur Kenntnis. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, im Stellenplan des Kreishaushalts 2021 zunächst zwei Stellen für IT-Fachkräfte zur Unterstützung des IT-Supports für die in der Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises stehenden Schulen einzuplanen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

## zu 5 Sonstiges

---

### zu 5.1 Förderprogramm Schulbusse

---

Kreisrat Deisenhofer erkundigt sich nach dem landesweiten Förderprogramm für Schulbusse. Er möchte wissen, ob und ggf. inwieweit der Landkreis davon profitiert hat.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Landkreis dieses Programm für zusätzliche Schulbusse nicht in Anspruch genommen hat, da es durch entsprechende Umstrukturierungen gelungen ist, den Infektionsschutz in der Schülerbeförderung zu gewährleisten bzw. zu verbessern.

### **Kenntnisnahme:**

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

Günzburg, 01.12.2020

Dr. Hans Reichhart  
Vorsitzender

Klaus Seybold  
Protokollführung